

Die Reform des japanischen Zivilprozessgesetzes aus dem Jahr 2003 unter dem Gesichtspunkt der Verfahrensbeschleunigung

Dörte Liebrecht

- I. Einleitung
- II. Beschleunigung des Zivilprozesses
- III. Reform 2003
 - 1. Verfahrensplanung
 - 2. Ermittlungsverfahren vor Klagerhebung
 - 3. Beteiligung Sachkundiger an dem Prozess
 - 4. Zuständigkeitskonzentration für Klagen auf dem Gebiet des Geistigen Eigentums
 - 5. Verfahren der Summarischen Gerichte
- IV. Schlussbemerkung

I. EINLEITUNG

Das Japanische Justizsystem steht seit mehreren Jahren in einem Umbruch. Unter dem Motto „für ein schnelleres, vertrauenswürdigeres Justizsystem“ sind in den letzten Jahren verschiedene Reformen umgesetzt worden, und es stehen noch weitere an (wie z.B. die Einführung einer Beteiligung von Laienrichtern im Strafprozess). Im Zivilprozess ist die erste grundlegende Reform mit dem neuen Zivilprozessgesetz (ZPG)¹ von 1996 im Jahre 1998 in Kraft getreten. Eine weitere kleinere Reform des ZPG aus dem Jahre 2003 ist im April 2004 in Kraft getreten. Aufbauend auf der deutschen Übersetzung des ZPG von *Heath / Petersen* ist Ziel dieses Artikels, zum einen zu untersuchen, wie weit die durch die Reformen angestrebte Beschleunigung des Zivilprozesses schon umgesetzt wurde, und zum anderen die diesjährige Reform und ihre praktischen Auswirkungen darzustellen. Der Artikel fußt unter anderem auf Einblicken in die Gerichtspraxis, die die Autorin durch meist eintägige Hospitationen in Zivilprozessen an den Obergerichten Osaka und Tokyo, in neun Zivilabteilungen des Distriktgerichts Tokyo, an den Distriktgerichten Osaka, Yokohama, Kyoto und Fukuoka sowie an den Summarischen Gerichten in Tokyo, Kyoto und Fukuoka im Jahr 2004 erhalten konnte. In diesem Zusammenhang sei dem Japanischen Obersten Gerichtshof und dem Deutschen Bundesjustizministerium für die Ermöglichung der Hospitationen im Rahmen des Deutsch-Japanischen Richteraustausches sowie allen Gesprächspartnern an den verschiedenen Gerichten erneut ausdrücklich gedankt.

1 Deutsche Übersetzung mit Einleitung: C. HEATH / A. PETERSEN, *Das Japanische Zivilprozessrecht*, Tübingen 2002.